

## Niederschrift Nr. 018

über die am Dienstag, dem 19. September 2017, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 18. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.):                   Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)  
Vizebgm. Rohner Doris  
GR Winder Robert  
GR Schwerzler Paul  
GR Tomasini Peter  
GR Dietrich Richard  
GV Koweindl Christine (anwesend ab 19.45 Uhr)  
GV Fink Georg  
GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Springer Beatrix  
GV Schneider Dietmar  
GV Götze Norbert  
GV Böhler Joachim  
GV Fritz Günther  
GV Weiß Manuela  
GV Skamletz Rene  
GV Schwerzler Riccarda  
GV Dietrich Peter  
GV Greußing Elmar  
GV Stöckeler Helene  
GV Schindler Karin  
GV Em Dressel Petra (anwesend ab 19.45 Uhr)  
GV Em Kusche Christian  
GV Em Dietrich Fritz  
GV Em Rusch Beate  
GV Em Schwerzler Katrin  
GV Em Metzler Hermann  
GV Em Weiss Wolfgang

Entschuldigt (o.T.):               GR Pfanner Walter  
GR Pfanner Katharina  
GV Bihlmayer Renate  
GV Metzler Alfons  
GV Bischof Thomas  
GV Natter Iris  
GV Haider Andreas  
GV Ammann Peter

Schriftführer (o.T.):               Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird GVEm Katrin Schwerzler gemäß § 37GG angelobt.  
GV Helene Stöckeler regt an, die Einladung pünktlich eine Woche vor Sitzungsbeginn zu versenden, da ansonsten die Vorbereitung leidet.

## Tagesordnung

### **I. Mitteilungen:**

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Prüfungsausschuss – 6. Sitzung am 12.06.2017 – siehe Beilage
- Rückblende Vbg. Mobilwoche 2017
- ASZ Hofsteig – Einladung zur Voreröffnung am 12.10.2017 / 18.00 Uhr, Start Probetrieb am 13.10.2017
- Sportlerehrung am 29.11.2017
- ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 02. + 03.10.2017 aus Lauterach
- „Lange Nacht der Museen“ am 07.10.2017 – Eröffnung in Lauterach

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 09.05.2017 (Nr. 17):** - siehe Beilage

### **III. Beschlussthem:**

1. **SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2016:** - siehe Beilage
2. **Haftungsübernahme Darlehen:**
  - a) Altstoffsammelzentrum Hofsteig - siehe Beilage
  - b) Haftungsübernahme Darlehen Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltung GmbH & Co KG (Neubau Volksschule Dorf) – siehe Beilage
3. **Ermächtigung von Personen zur Entgegennahme von Bargeld:** – siehe Beilage
4. **Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Lauterach (Abfallgebührenordnung):** - siehe Beilage
5. **Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Marktgemeinde Lauterach (Abfuhrordnung):** - siehe Beilage
6. **Antrag auf Nachbesetzungen von Mandataren der Fraktion „FUB“ in den Gemeindeausschüssen:** - siehe Beilage
7. **Luterachar Schollestechar - Verwendung des Gemeindewappens:** - siehe Beilage
8. **Antrag von RA Mag. Andreas Germann als rechtsfreundlicher Vertreter von Ludwig Dietrich auf Befassung der Gemeindevertretung mit einem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan im Bereich der Bauerwartungsfläche Im Niederhof, auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) / Beschlussempfehlung für die GVE:** – siehe Beilage
9. **Abschluss einer Verwendungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend das Gst 2975/6 und eine 1.000 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus den Gste 2975/1 und 2979/1, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Herrn Giesinger Ernst, Fellentorstraße 21, Lauterach, und der Marktgemeinde Lauterach:** – siehe Beilage

- 10. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung:** – siehe Beilage  
Ernst Giesinger, Fellentorstraße 21, Gste 2975/1 und 2979/1, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet
- 11. Bauvorhaben Hotel und Gasthaus „Johann“ (ehemals Gasthaus Engel), Bundesstraße 85:** - siehe Beilage
- 12. Liegenschaft Gste .113 und 153 „Bundesstraße 80“, ehem. Schönenberger-Haus bzw. Schnetzerhaus“ – Empfehlung für den Ankauf:** - siehe Beilage

#### IV. Allfälliges

##### I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 22.08. und 05.09.2017:
- PSG Wolfurt/Lauterach:  
Mit der MG Wolfurt wurden auf Verwaltungs- und Bürgermeisterebene weitere Gespräche geführt. Mit einer Ausnahme der Fläche der Sportanlage Ried wären alle Punkte ausverhandelt.
  - Flüchtlinge in Lauterach – aktuelle Zahlen:  
Derzeit leben in Lauterach 56 AsylwerberInnen und 64 anerkannte Flüchtlinge.
  - Schrebergartenanlage Lerchenau (Gst. 2618/errichtet im Jahr 1987) – geplante Vertragsverlängerungen bis 2027:  
Im Jahr 1987 hat die MG Lauterach die Schrebergartenanlage Lerchenau (bestehend aus 18 Schrebergärten-Einheiten) errichtet und diese an Lauteracher Interessenten auf die Dauer von 15 Jahre verpachtet. 2002 erfolgte die Vertragsverlängerung um weitere 15 Jahre. Am 31.12.2017 enden diese 18 Pachtverträge durch Zeitablauf. Von den 18 Pächtern sind 17 an einer Weiterpachtung interessiert, eine Pächterin hat auf eine Vertragsverlängerung verzichtet. Mit den bisherigen 17 Pächtern wird eine Pachtverlängerung um weitere 10 Jahre abgeschlossen, der freigewordene Schrebergarten wurde einem neuen Pachtinteressenten auf 10 Jahre verpachtet.
  - Volksschule Dorf – Erstgespräch mit allen Beteiligten über die Außenraumgestaltung am 24.05.2017:  
Anhand des Erstentwurfes der Außenraumgestaltung, in welchem die Vorstellungen der Schule und der Schüler vom Architekt bereits eingearbeitet wurden, fand am 24.05.2017 mit Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner, GR Ing. Walter Pfanner, VS-Dir. Karin Flatz, Bmst Marc Anders, Bmst Herbert Willam, Feuerwehrkommandant Reinhard Karg, Polizeiinspektionskommandant Jürgen Barfus, Arch Wolfgang Feyferlik und Bauleiter Hanspeter Lins ein Erstgespräch statt. Der Architekt hat den Entwurf verfeinert und eine Kostenschätzung erstellt. Wenn möglich, soll eine Fahrradservicestation eingerichtet werden.
  - e5-Teamklausur am 02.06.2017 in Wolfurt:  
Die 22. Sitzung des e5-Teams Lauterach fand am 02.06.2017 zusammen mit dem e5-Team von Wolfurt in der neuen Musikschule am Hofsteig in Wolfurt statt. Es wurde über den Status Quo der e5-Gemeinde Lauterach und Möglichkeiten, wie Lauterach zum

vierten „e“ kommt, diskutiert. Dabei wurden konkrete Projekte und die jeweils Verantwortlichen festgelegt.

- Nationalratswahlen am 15.10.2017 – Konst. Sitzung der Wahlbehörden, Terminvorschlag für die Schulung der Wahlbehörden:  
Am 10.08.2017 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindewahlbehörde Lauterach statt. Das BM für Inneres hat einen Leitfaden für die Gemeinden für die Nationalratswahl am 15.10.2017 herausgegeben. Die Schulung der Gemeindewahlbehörden wurde auf Donnerstag, den 05.10.2017, 18.00 Uhr, im Rathaussaal festgelegt.
- „Tag der offenen Gartentüre“ – Bericht über die Veranstaltung 11.06.2017:  
Die Veranstaltung „Tag der offenen Gartentüre“ wurde nicht zuletzt wegen der starken Bewerbung sehr gut besucht. Fünf private Gärten und der Klostergarten standen den Besuchern zur Besichtigung offen.
- Regionales Parkraummanagement – Rückmeldungen aus den Fraktionen:  
Die von den GR Paul Schwerzler, Peter Tomasini und Robert Winder vorgetragene Stellungnahme wurde in schriftlicher Form gefasst und dem Bürgermeister übergeben.
- ÖBB Güterterminal Wolfurt – Fertigstellung 2. Bauabschnitt am 28.06.2017:  
Mit Teilinbetriebnahme der neuen Terminalanlage beim Güterbahnhof Wolfurt wurde die zweite Bauphase termingerecht abgeschlossen. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 28.06.2017 im Beisein von LStH. Mag Karlheinz Rüdiger, ÖBB-VDirektor DI Franz Bauer, Bgm. Christian Natter, Wolfurt und Bgm. Elmar Rhomberg.
- ASZ Hofsteig – Bericht Firstfeier vom 27.06.2017 und 13. Verbandsversammlung vom 22.06.2017:  
Am 27.06.2017 fand die Firstfeier des neuen ASZ-Gebäudes an der Industriestraße statt. Der Bericht von Bgm. Elmar Rhomberg als Obmann des Gemeindeverbandes ASZ Hofsteig von der 13. Verbandsversammlung vom 22.06.2017 wurde zur Kenntnis genommen.
- Eröffnung Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach jeweils am 24.06.2017:  
Unter dem Motto „Panta Rhei – Alles fließt in Lauterach“ wurden am 24.06.2017 das Wasserwerk Lauterach und das Kinderhaus am Entenbach offiziell eröffnet. Am Nachmittag fand das Familienfest der MG Lauterach als „Kick-Off“ zum Familiensommer 2017 statt. Vizebgm Doris Rohner bedankte sich bei Allen, die bei der Eröffnung mitgearbeitet haben.
- Lebenshilfe Vorarlberg – Tag der offenen Tür „Werkstätte Lauterach“ vom 23.06.2017:  
Die Lebenshilfe Vorarlberg feiert heuer das 50-jährige Bestehen und hat am 23.06.2017 zum „Tag der offenen Werkstätten“, ua. auch in Lauterach, eingeladen. Die Lebenshilfe ist derzeit im ehemaligen Machon-Gebäude untergebracht.
- Pfadfinderheim Lauterach, Kohlenweg 2 – Sanierung Sanitäranlagen:  
Im Pfadfinderheim sollten als 3. und letzte Bauetappe die Sanitäranlagen saniert und zum Teil verlegt werden. Über den Sommer wurde ein Gesamtkonzept erstellt. Der Verein wird an den Vereinsreferenten herantreten. Die Kosten dürften bei rd. € 35.000,- bis € 40.000,- liegen. Im Herbst findet ein weiteres Gespräch mit den Pfadfindern statt.
- Projekt „Zemathelfa“ – Integrationstätigkeiten für AsylwerberInnen:  
Die Obfrau des Integrationsausschusses GV Karin Schindler erläuterte ausführlich das Projekt „Zemathelfa“, das von der Gemeinde Lauterach zur Umsetzung beschlossen und der Caritas Vorarlberg der Auftrag zur Umsetzung erteilt wurde. Nach Ablauf eines Jahres ist dem GVO ein Ergebnisbericht zu übergeben.

- Neubau „Gasthaus Engel“ – Behördenverfahren (u.a. Bauverhandlung am 06.09.2017):  
Am 06.10.2017 fand die gewerbebehördliche gemeinsam mit der baubehördlichen Verhandlung statt. Seitens der Baubehörde sind noch einige Abklärungen mit dem Bauwerber vorzunehmen. Auch sind von der GVE noch nachstehende Beschlüsse zu fassen: Verkauf einer Grundfläche aus der Gemeindestraße „Im Dorf“, Zukauf einer Kleinfläche aus der Nachbarliegenschaft und Zuschreibung zur Gemeindestraße „Im Dorf“, Vermietung von 9 PKW-Abstellplätzen entlang der Raiffeisenstraße für den Hotelbetrieb, Abstandsnachsicht, Dienstbarkeiten der Überbauung, Leiterrecht und Ankersetzung. Weiters ist der Baubehörde ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Die Beweissicherung der Nachbarhäuser wurde bereits durchgeführt.
  - Jannerseetriathlon am 19.08.2017 – Nachbericht:  
Bei optimalen Wetterbedingungen konnte am 19.08.2017 der 24. Jannersee-Triathlon 2017 durchgeführt werden. Von der Anzahl der TeilnehmerInnen und der ZuschauerInnen stieß die Veranstaltung an ihre Grenzen. Insbesondere war der Parkplatz-Ordnerdienst überfordert. Sonst konnten die vielen Fans ein wahres Triathlonfest feiern.
  - „Ried-Radwege-Konzept“ – Bericht von der Startsitung vom 19.06.2017:  
Am 19.06.2017 erfolgte die 1. Sitzung des Kernteams zum Ried-Radwege-Konzept im Rathaussaal Lauterach. Es wurden die Gemeinden, die bei diesem Projekt mitmachen und deren Vertreter im Kernteam festgelegt. Von Dornbirn wird gewünscht, dass auch die Stadt Hohenems bei diesem Projekt dabei ist. Die Aufgaben der Kernteammitglieder sind die Beurteilung von Planungsvorschlägen und Rückmeldungen an das Planungsteam sowie die gemeinsame Abstimmung der fachlichen Inputs. GR Peter Tomasini wünscht sich, dass der Mut zur Umsetzung des Konzeptes auch tatsächlich vorhanden ist. Laut Bürgermeister sollte dieser Mut auch bei den Naturschutzorganisationen vorhanden sein.
  - Neubau „XXXLutz, Lauterach“ – Bericht über den aktuellen Stand, Termine:  
Am 09.10.2017 wird DI Alfred Eichberger, Raumplanungsbüro stadtdland, im Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung den Bebauungsplan vorlegen. Die Fa. XXXLutz ist mit der östlich angrenzenden Eigentümerfamilie noch in Gesprächen betreffend diverser Grundablösen, die dem öffentlichen Gut abzutreten wären. Der Projektsicherungsvertrag ist mit Ausnahme der Abklärung eines Dienstbarkeitsrechtes ausgearbeitet.
- b) Prüfungsausschuss – 6. Sitzung am 12.06.2017:  
Das Protokoll der 6. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12.06.2017, wurde bereits den Gemeindevertretern übermittelt. Das Ergebnis der Prüfung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Rückblende Vbg. Mobilwoche 2017:  
GR Peter Tomasini berichtet über die Mobilwoche 2017. Schwerpunkt bildete das Mobilwochenticket um € 7,-, der Pumptrack beim Hofsteigsaal, der Infostand am Montfortplatz und der Filmabend Bike vers. Cars im Rathaus.
- d) ASZ Hofsteig – Einladung zur Voreröffnung am 12.10.2017 / 18.00 Uhr, Start Probetrieb am 13.10.2017:  
Die Einladung zur „Vor-Eröffnung“ des „ASZ Hofsteig“ wurde den politischen Entscheidungsträgern und den umliegenden Nachbarn übermittelt.
- e) Sportlerehrung am 29.09.2017:  
Am Freitag, 29. September 2017 findet in der Alten Säge die Sportlerehrung 2017 statt.

- f) ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 02. + 03.10.2017 aus Lauterach „Lange Nacht der Museen“ am 07.10.2017 – Eröffnung in Lauterach:  
 „Daheim in Österreich“ findet am Mo, 2. Oktober, 17.30 – 18.30 Uhr und „Guten Morgen Österreich“, am Di, 3. Oktober, 6.30 – 9.30 Uhr, jeweils auf dem Vorplatz der „Alten Säge“ statt. Am Sa, 7. Oktober, 18 – 1 Uhr wird die Lange Nacht der Museen durch ORF-Landesdirektor Markus Klement, um 17 Uhr auf dem Rathausplatz eröffnet. Anlass dieser besonderen Ehre ist die Sonderausstellung, die das Werk von Prof. Dieter Macek zeigt. Er stellt seine Gesamtgenealogie der Götter und Heroen der griechisch-mediterranen Mythologie erstmals öffentlich in Lauterach vor.

## **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 09.05.2017 (Nr. 17):**

Beim Gemeindevertretungsprotokoll vom 09.5.2017 wurden keine Einwände erhoben und gilt somit als genehmigt.

## **III. Beschlussthemen:**

### **1. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2016:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2016 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 337.770,49 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn 2016 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2016 die Entlastung erteilt.

### **2. Haftungsübernahme Darlehen:**

#### a) Altstoffsammelzentrum Hofsteig

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt für das vom Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Hofsteig bei der Raiffeisenbank am Bodensee aufgenommene Darlehen in der Höhe von 1,257 Mio €, einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,58 %, für ihren Verbandsanteil von 40,88 %, die Haftung.

#### b) Haftungsübernahme Darlehen Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltung GmbH & Co KG (Neubau Volksschule Dorf) – siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt für die von der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltung GmbH & Co KG bei der Raiffeisenbank am Bodensee aufgenommenen Darlehen in der Höhe von 2 Mio € mit einem Fixzinssatz von 2,081% für 20 Jahre bzw. 1,5 Mio €, mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,58 %, die Haftung. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 25 Jahre.

### **3. Ermächtigung von Personen zur Entgegennahme von Bargeld:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Gemäß § 79 Abs 3 des Gemeindegesetzes werden nachfolgende Bedienstete ermächtigt, Bargeldzahlungen für die Marktgemeinde Lauterach entgegenzunehmen:

Linda Meisinger  
 Walter Wetzel  
 Elisabeth Brauchle

Bürgerdienste, Hauptkassa  
 Bürgerdienste  
 Bürgerdienste

Michelle Rüscher	Bürgerdienste
Gabriele Ender	Bürgerdienste
Ramona Haller	Finanzabteilung
Natalie Barfus	Finanzabteilung
Rafaela Berger	Gesellschaftliche Dienste
Markus Wirth	Bauhof
Jürgen Götze	Bauhof
Dominik Hubmann	Bauhof
Johannes Witzemann	Bauhof
Martin Giselbrecht	Bauhof
Rene Mittelberger	Bauhof
Monika Gappmeier	Bauhof
Barbara Fessler	Bibliothek
Judith Streubel	Bibliothek
Silvia Halbeisen	Bibliothek
Monika Karg	Bibliothek
Elke Neubacher	Bibliothek

**4. Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Lauterach (Abfallgebührenordnung):**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen, sowie die Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Lauterach werden in der vorliegenden Form beschlossen.

**5. Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Marktgemeinde Lauterach (Abfuhrordnung):**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen, sowie die Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Lauterach werden in der vorliegenden Form beschlossen.

**6. Antrag auf Nachbesetzungen von Mandataren der Fraktion „FUB“ in den Gemeindefractionsausschüssen:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Nachbesetzung im Ausschuss für Umwelt und öffentlicher Verkehr erfolgt durch Paul Schley.

Die Nachbesetzung im Prüfungsausschuss erfolgt durch Hermann Metzler.

**7. Luteracher Schollestechar - Verwendung des Gemeindefractionswappens:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Den Luteracher Schollestechar die Verwendung des Gemeindefractionswappens auf Gastgeschenken in Form eines Pins oder Ordens zu erlauben.

**8. Antrag von RA Mag. Andreas Germann als rechtsfreundlicher Vertreter von Ludwig Dietrich auf Befassung der Gemeindevertretung mit einem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan im Bereich der Bauerwartungsfläche Im Niederhof, auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) / Beschlussempfehlung für die GVE:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Auf Grundlage der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung, vom 24.04.2017, die in Kenntnis der fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) erfolgte, beschließt die Gemeindevertretung, in Kenntnis der fachlichen Begründung des Ausschusses für diese Empfehlung, die von RA Mag. Andreas Germann im Auftrag von Ludwig Dietrich beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Bauerwartungsfläche Im Niederhof nicht zu genehmigen.

**9. Abschluss einer Verwendungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend das Gst 2975/6 und eine 1.000 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus den Gste 2975/1 und 2979/1, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Herrn Giesinger Ernst, Fellentorstraße 21, Lauterach, und der Marktgemeinde Lauterach:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Verwendungsvereinbarung gemäß § 38 a RPG, betreffend das Gst 2975/6 und die 1.000m<sup>2</sup> große Teilfläche aus den Gste 2975/1 und 2979/1, GB Lauterach, abgeschlossen zwischen Herrn Giesinger Ernst, Fellentorstraße 21, Lauterach, mit Wirksamkeit auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum sowie der Marktgemeinde Lauterach wird beschlossen.

**10. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Teilflächen aus den Gste 2975/1 und 2979/1, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet.

**11. Bauvorhaben Hotel und Gasthaus „Johann“ (ehemals Gasthaus Engel), Bundesstraße 85:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

1. Die Marktgemeinde Lauterach übergibt an die ‚Alter Markt‘ Lauterach Immobilien GmbH aus Gst 3300/2 - Gemeindestraße ‚Im Dorf‘ eine Teilfläche von 13 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 250,-/m<sup>2</sup>; diese Teilfläche wird als Gemeindestraße aufgelassen und wird der Gemeingebrauch aufgehoben. Die Marktgemeinde Lauterach erhält von der ‚Alter Markt‘ Lauterach Immobilien GmbH aus deren Gst .138 eine Teilfläche von 1 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 250,- und kompensiert diesen Betrag, sodass die ‚Alter Markt‘ Lauterach Immobilien GmbH nur mehr 12 m<sup>2</sup> à € 250,- zu begleichen hat. Die Teilfläche von 1 m<sup>2</sup> wird gem. § 20 VlbG. Straßengesetz als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet und Straßen-Gst 3300/2 - Gemeindestraße ‚Im Dorf‘ zugeschrieben.
2. Die Marktgemeinde Lauterach erwirbt aus Gst 192 GB Lauterach eine Teilfläche von 8 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 250,-/m<sup>2</sup>. Diese Teilfläche wird gem. § 20 VlbG. Straßengesetz als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet und dem Straßen-Gst 3300/2 - Gemeindestraße ‚Im Dorf‘ zugeschrieben.
3. Die Marktgemeinde Lauterach räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum der Gste 3299/1 und 3300/2 je KG Lauterach, dem jeweiligen Eigentümer des Gst .138 KG Lauterach, der die ‚Alter Markt‘ Lauterach Immobilien GmbH, auf den betroffenen Grundstreifen das unentgeltliche, zeitlich unbefristete, unkündbare und unbeschränkte Rechts der Überbauung sowie das Leiterrecht für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen; diese beiden Dienstbarkeiten werden verbüchert.
4. Die Marktgemeinde Lauterach erteilt für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum der Gste 3299/1 und 3300/2 je KG Lauterach, die unwiderrufliche Zustimmung, dass von der Eigentümerin des Gst .138, derzeit die „Alter Markt“ Lauterach Immobilien GmbH, die Baugrubensicherung durch die Errichtung einer Spritzbeton - Nagelwand und durch in die Gste 3299/1 und 3300/2 reichenden Bodennägel vorgenommen wird und dass diese Anker in diesen Grundstücken verbleiben.



5. Die Marktgemeinde Lauterach als Straßenerhalter stimmt dem Sondergebrauch (§ 5 VlbG Straßengesetz) einer Teilfläche der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ für die Benützung als 9 Kfz-Abstellplätze für das Hotel und Gasthaus ‚Johann‘ zum Entschädigungsbetrag von jährlich € 2.700,-, zzgl USt., wertgesichert, auf unbestimmte Zeit zu.

GR Richard Dietrich bringt zu Protokoll, dass die Gemeindevertretung mit diesem einstimmigen Beschluss ihre Wertschätzung gegenüber den Investoren zum Ausdruck bringt. Er freut sich auf das ambitionierte Projekt an dieser exponierten Stelle, das eine wertvolle Bereicherung für Lauterach ist. Die gesamte Gemeindevertretung schließt sich dieser Wortmeldung an.

**12. Liegenschaft Gste .113 und 153 „Bundesstraße 80“, ehem. Schönenberger-Haus bzw. Schnetzerhaus“ – Empfehlung für den Ankauf:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) das Angebot des Liegenschaftsankaufes zur Kenntnis genommen und empfiehlt dem Beirat der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG (die personelle Besetzung des Beirates erfolgt durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes) zu beschließen:

Die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG kauft die Liegenschaft EZ 171, GB 91116 Lauterach, bestehend aus Gste .113 und 153 samt darauf befindlichem Wohngebäude Bundesstraße 80 (ehem. Schönenberger-Haus) zum Preis von € 854.000,-, zzgl. 20% USt und sämtlicher Nebenkosten, Steuern und Gebühren und für die Bedeckung ein Darlehen aufzunehmen.

#### **IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 24.10.2017, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Höhenbegrenzung Unterführung Schützenweg:  
GV Günther Fritz schlägt vor, das Verkehrsschild „Höhenbegrenzung“ bei der Unterführung Schützenweg auf Höhe der Firma Loitz, wegen Unleserlichkeit zu ersetzen.
- c) Omarevolte – Absicherung der Frauen im Alter, Armutsbericht 2013:  
GV Helene Stöckeler zitiert aus dem Vorarlberger Armutsbericht 2013, Seite 5: „Das unzureichende Angebot an Kinderbetreuung (fehlende Ganztagesbetreuung im vorschulischen und schulischen Bereich) stützt das tradierte Frauenbild und erschwert es Frauen, für sich eine eigenständige Berufsperspektive zu entwickeln. In ihrer Stellungnahme „Mit Bildung gegen Armut“ hat die Vorarlberger Armutskonferenz bereits darauf hingewiesen, dass beispielsweise nur 5% der Kindergärten und 12% der Horte die Vorgabe des von der Statistik Austria entwickelten Vereinbarkeitsindicators für Familien und Beruf (VIF) hinsichtlich der Öffnungszeiten erfüllen. Da diese Situation Alleinerziehende und Frauen in Mehrkindfamilien besonders trifft, ist deren hohe Armutsgefährdung auch nicht überraschend. Bei einer Scheidungsrate von rund 50% ist es unter den beschriebenen Bedingungen selbstredend, dass viele Frauen keine existenzsichernde Alterspension haben und im Alter armutsgefährdet sind. Das Fehlen eines Mindestlohnes verschärft die Situation zusätzlich. Es ist davon auszugehen, dass die Problematik in Zukunft noch zunimmt“. Auf diesem Hintergrund wünsche ich mir, dass die Gemeindevertretung sich für einen engagierten qualitativ hochwertigen Ausbau der Kleinkindbetreuung und der Kindergartenplätze in Lauterach einsetzt, der den Bedarf abdeckt. Die Vorteile sind bekannt: Positiverer Bildungsverlauf aller Kinder, bessere Leistungen in Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik und dadurch positivere Erwerbsverläufe. Der Staat gewinnt durch ein Mehreinkommen aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen und spart bei Sozialtransfers (Kosten – Nutzen 1:3). Kreislaufeffekte durch geringere Gesundheitsausgaben und Arbeitslosenzahlungen:

Kosten - Nutzen 1:10. Für die Wirtschaft bedeutet dies Erhalt des Know-hows, Standortvorteile und Wettbewerbsfähigkeit. Die Frauen profitieren durch Erhalt der Gesundheit in jungen Jahren (Burnout) und Absicherung im Alter.

d) Wasserkreuzkraut und Kreuzkraut:

GV Peter Dietrich berichtet über die große Anzahl von Wasserkreuzkraut- und Kreuzkrautpflanzen im Lauteracher Ried. Er spricht ein großes Dankeschön an den Mitarbeiter Reinhard Dobler und die Lauteracher Flüchtlinge für den großen Einsatz bei der Beseitigung der Neophyten aus.

e) Sturmschäden und Hochwasser im Lauteracher Ried:

GV Peter Dietrich möchte darauf aufmerksam machen, dass Spaziergänge bei Stürmen im Lauteracher Ried gefährlich sein könnten. Er selbst hat vor kurzem einen umgefallenen Baum am Straßenrand weggeräumt. Weiters berichtet er, dass die gut gemähten Riedgräben dafür sorgten, dass das Hochwasser gut abfließen konnte. Seiner Meinung nach sollte zeitlich früher gemäht werden dürfen, das liegt aber in der Kompetenz des Landes Vorarlberg.

f) Riedradtag am 30. September 2017:

GR Peter Tomasini informiert über den Riedradtag, am 30. September 2017 mittels eines Folders.

g) Ampelausschaltung und Geschwindigkeitsbeschränkung an der L190:

GR Peter Tomasini beklagt die drei schweren Verkehrsunfälle auf der L190. Er fordert mehr Mut und Entschlossenheit gegenüber dem Land, was die Einhaltung der Geschwindigkeit, LKW-Gewichtsbeschränkung und die Ampelregelung betrifft. Es gibt ein fertiges Konzept L190, das aber teuer ist. Er habe Ideen, ohne großen Aufwand eine Besserung zu erzielen. Bereits vor einem Jahr habe er bei der Gemeindegemeinschaft gesagt, dass miteinander angepackt werden soll. Er werde getröstet beim Land einen Termin zu bekommen. Seine Vorschläge haben bis dato auch im Mobilitätsteam nicht gefruchtet. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass Geschwindigkeitsreduzierungen und die Straßenraumgestaltung an der Bundesstraße L190 im Entscheidungsbereich des Landes Vorarlberg liegt. Der Postenkommandant konnte z.B. nur unter großen Problemen LKW-Kontrollen und Geschwindigkeitsmessungen vornehmen. Zwei Unfälle hätten auch nicht durch Geschwindigkeitsreduzierung verhindert werden können. Eine Ampelabschaltung im Ortsgebiet hält er für sehr gefährlich und er verweist auf die zahlreichen schweren Unfälle, die vor der Ampelregelung passierten. Die Intention ist durch Gestaltungsmaßnahmen die Geschwindigkeit einzubremsen, was aber mit Kosten verbunden ist. Auch das Thema Gewichtsbeschränkung sollte angegangen werden.

h) Müllkübel bei der Bushaltestelle Unterfeldstraße:

GV Claudia Rusch bedankt sich für die Aufstellung eines Müllkübels.

i) Parkende Autos beim Jannerseetriathlon:

GV Klaus König meint, dass die Parksituation bei der Veranstaltung „Jannerseetriathlon“ im Ried grenzwertig war. Das sollte künftig vermieden werden. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass er bereits mit dem Veranstalter über diesen Umstand gesprochen hat. Ein Lösungsvorschlag wird ausgearbeitet.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

.....  
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister